

# Späte Entscheidung durch Uzungelis

**BEZIRKSLIGA SVF Herringen schlägt die Sportfreunde Bockum mit 3:2**  
Gäste machen 0:2-Rückstand wett – Tumultartige Szenen in der Schlussphase

**HAMM** ■ In einem hektischen Bezirksliga-Derby setzte sich der SVF Herringen vor gut 120 Zuschauern an der Schachtstraße mit 3:2 (2:0) gegen die Sportfreunde Bockum durch. Die Herrerger erwischten einen Start nach Maß und gingen bereits in der 2. Minute in Führung. Irfan Uzungelis brachte den Ball flach vor das Bockumer Tor, Damian Manka lenkte das Leder aus drei Metern über die Linie.

Bockum brauchte einen Moment, um sich vom Schock des frühen Rückstandes zu erholen, doch dann prüfte Sebastian Linnhoff gleich zweimal Thomas Olbrich im Herrerger Tor mit gefährlichen Schüssen (8.). Eine kuriose Situation sorgte für das 2:0. Beide Mannschaften erkannten nicht, für wen Schiedsrichter Paul Mues auf Freistoß entschied. Als er schließlich eindeutig für die Gastgeber anzeigte, schaltete Matthäus Paracz blitzschnell, passte zum freistehenden Damian Manka, der ins leere Tor einschoss (16.). „Da darf der Schiedsrichter den Ball einfach nicht freigeben“, echauffierte sich Sportfreunde-Coach Heiko Schelle.



*Lufthoheit: Herringens Lukas Hulboj kommt vollkommen unbedrängt zum Kopfball. ■ Foto: Wiemer*

In der Folgezeit war durch viele Fouls und Verletzungspausen wenig Spielfluss in der Partie. Beide Teams hielten immer wieder mit dem Unparteiischen, der mit der Begegnung überfordert wirkte. Herringen spielte die Führung in die Karten, der SVF konterte gefährlich. „Wir haben in den ersten 25 Minuten sehr gut gespielt“, sagte SVF-Trainer Ralph Oberdiek. „Aber wir müssen das dritte Tor nachlegen.“

Die Halbzeitansprache von Schelle schien gewirkt zu ha-

ben, denn die Sportfreunde bewiesen eine tolle Moral. In der 62. Minute zog der kurz zuvor eingewechselte Tim Köhler aus 20 Metern ab und traf mit Hilfe des Innenpfostens zum Anschlusstreffer. Nur sieben Minuten später war es wieder Köhler, der eine tolle Kombination zum 2:2 abschloss. „Bockum hat uns in der zweiten Halbzeit alles abverlangt, aber wir haben sie auch stark gemacht“, ärgerte sich Oberdiek. Denn nach dem Ausgleich waren die Gäste durch eine Doppel-

chance von Benjamin Döbber und Ercan Taymaz (71.) sowie einen Schuss von Markus Löwen (79.) näher am dritten Treffer. Ein Freistoß in der 86. Minute brachte die Entscheidung zugunsten des SVF, als Irfan Uzungelis den Ball aus halbrechter Position um die Mauer zirkelte.

Nach dem Tor lagen die Nerven auf beiden Seiten blank, und es gab nach einer nicht geahndeten Tätlichkeit an Paracz tumultartige Szenen. Erst in der siebenminütigen Nachspielzeit beruhigten sich die Gemüter wieder.

„Wir hätten mindestens einen Punkt verdient, wenn nicht drei“, so Schelle. „Aber die Mannschaft ist nach dem 0:2 toll zurückgekommen.“ ■ **St**

**SVF Herringen:** Olbrich – Hulboj, Hrubesch, Schlupp (90. + 5 Koc), Tanrırover, Usta, Paracz (89. Müller), Kola, Köhnke, Uzungelis, Manka  
**Bockum:** M. Linke – Betke, Gorgon, Dieckmann, Löwen, Linnhoff (60. Köhler), Döbber, Taymaz, Lupp (40. Örnek), Bozaci, Woclawek

**Zuschauer:** 120  
Tore: 1:0 Manka (2.), 2:0 Manka (16.), 2:1 Köhler (62.), 2:2 Köhler (69.), 3:2 Uzungelis (86.)

**Schiedsrichter:** Paul Mues (Rheda Wiedenbrück)

**Gelbe Karten:** Olbrich, Kola, Hulboj, Manka, Hrubesch – Linnhoff, Dieckmann, Gorgon, Örnek, Döbber, Woclawek